

Schnauze voll

Nürnberg. Aufsteiger 1. FC Nürnberg hat die Leistungen der Schiedsrichterinnen in der Frauenbundesliga scharf kritisiert und die Öffnung für männliche Unparteiische gefordert. Der sportliche Leiter Osman Cankaya bezeichnete die Lage nach zahlreichen Fehlentscheidungen als »nicht mehr hinzunehmen« und prangerte »qualitative Missstände und strukturelle Defizite« beim Deutschen Fußballbund an. Eine kurzfristige Lösung sehe sein Klub nur in der Abschaffung der bisherigen Linie, die Spiele der ersten und zweiten Frauen-Bundesliga ausschließlich von weiblichen Unparteiischen leiten zu lassen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/468847.fußball-schnauze-voll.html>